

**Press release / Presse Info / Comunicado de imprensa / 新闻稿 / プレスリリース /
Comunicado de prensa / Communiqué de presse / Informacja prasowa**

TRATON schafft innovative Betriebsvereinbarung „NewWork“

- ▶ **Fundament für hybride, moderne Arbeitswelt der Zukunft**
- ▶ **Flexible Arbeits- und Zusammenarbeitskonzepte im In- und Ausland**
- ▶ **Individuelle Bedürfnisse und Unternehmensinteressen im Einklang**

München, 17. Mai 2022 – Eine neue Betriebsvereinbarung (BV) ermöglicht den Mitarbeitenden der TRATON SE in Deutschland bis zu 100 Prozent mobiles Arbeiten und damit maximale Flexibilität in der Gestaltung des Arbeitsalltags. Die neue Regelung, auf die sich Unternehmensleitung und Betriebsrat verständigt haben, ermöglicht den Beschäftigten nicht nur in Deutschland ortsunabhängiges Arbeiten, sondern auch im europäischen Ausland. Mit der dauerhaften Verankerung von mobilem Arbeiten in den Arbeitsrichtlinien nimmt das Unternehmen eine Vorreiterrolle bezüglich moderner Arbeitsmodelle ein und positioniert sich als Top-Arbeitgeber.

TRATON förderte flexible Arbeitsmodelle und ermöglichte Mitarbeitenden bereits vor der COVID-19-Pandemie mobiles Arbeiten. Die neue BV „NewWork“ entwickelt nun das bereits bestehende, mitarbeiterorientierte Arbeitsmodell „FlexWork“ weiter und verankert es seit dem 1. April 2022 dauerhaft in den betrieblichen Regelungen der TRATON SE, von denen rund 300 Mitarbeitende in Deutschland profitieren.

Bernd Osterloh, Personalvorstand der TRATON SE: „Während der COVID-19-Pandemie war ‚FlexWork‘ für den Schutz der Belegschaft elementar. Während dieser Zeit konnten wir wichtige Erfahrungen mit mobilen und digitalen Formen der Zusammenarbeit sammeln. Erfahrungen, die uns allen gezeigt haben, dass mobiles Arbeiten besser funktioniert als vor der Pandemie angenommen.“ Während Produktivität und Zusammenarbeit weiterhin gewährleistet werden könnten, schätzten die Mitarbeitenden die Vorteile der höheren Flexibilität: „Umfragen und Workshops haben den Wunsch der Mitarbeitenden nach mehr Flexibilität und individuellen Lösungen bei der Wahl des Arbeitsorts bestätigt. Ich freue mich, dass wir mit unserer neuen, zukunftsorientierten Arbeitsregelung auf diese Bedürfnisse eingehen und unseren Mitarbeitenden die größtmögliche Flexibilität bieten. Unsere Regelung passt damit genau zu den Anforderungen der modernen Arbeitswelt und ermöglicht unseren Mitarbeitern eine gute Work-Life-Balance,“ erklärt Bernd Osterloh.

Ziel der neuen Vereinbarung ist es, mobiles Arbeiten immer dann zu ermöglichen, wenn es gewünscht, sinnvoll und machbar ist. Für eine erfolgreiche Umsetzung der neuen Regelungen setzt

TRATON darauf, dass Vertrauens- und Führungskultur Hand in Hand spielen. Die Planung der Tage, an denen Angestellte außerhalb des Betriebs arbeiten, wird dabei in enger Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft getroffen. Auch für Praktikanten, Werkstudenten und Doktoranden ist, mobiles Arbeiten möglich. Innerhalb Deutschlands ist „FlexWork“ per se zeitlich nicht begrenzt, kann aber durch betriebliche Belange beschränkt werden, z.B. wenn eine Anwesenheit aufgrund von Projektspezifika unabdingbar ist. Auch Mitarbeitergespräche sollen grundsätzlich im Betrieb und persönlich geführt werden. „Besonders freut mich, dass wir sogar die Möglichkeit geben auch zeitweise im europäischen Ausland mobil zu arbeiten“, so Osterloh.

Die Interaktion im Büro – und damit die Möglichkeit, die Unternehmenskultur zu leben und zu pflegen –, bleibe ein wichtiger Bestandteil der neuen Arbeitsrichtlinie. „Mit der neuen Betriebsvereinbarung legen wir das Fundament für die hybride Arbeitswelt der Zukunft. Wir wollen den Mitarbeitenden einen Arbeitsalltag ermöglichen, der auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt ist und sowohl die Interessen der Mitarbeitenden als auch des Unternehmens berücksichtigt,“ so Osterloh.

Die neue BV wurde auch als Vorbereitung auf den noch für dieses Jahr geplanten Umzug der Unternehmenszentrale in ein neues Bürogebäude in München erarbeitet. Sie enthält daher auch Richtlinien für den Büroalltag in der neuen Arbeitsumgebung. „Uns ist wichtig, dass weiterhin alle Beschäftigten einen attraktiven Arbeitsplatz im Büro behalten und somit die Möglichkeit haben, jederzeit vor Ort zu arbeiten“, erläutert Osterloh. Das neue Büro solle nicht nur als Ort der Arbeitserbringung, sondern vorrangig als Ort der Zusammenarbeit und des sozialen Austausches dienen. Daher werde auch im Büroalltag auf mehr Flexibilität in Form von freier Arbeitsplatzwahl und einem Angebot an vielfältigen, innovativen Räumen gesetzt. So könne beispielsweise die Zusammenarbeit in abteilungsübergreifenden Projekt-Teams erleichtert und effizienter gestaltet werden.

Um die wegweisenden Regelungen auf den Weg zu bringen, wurde u.a. der Leitfaden „The Way we work“ entwickelt, der Mitarbeitende und Führungskräfte bei der Umsetzung anleitet und unterstützt. Seit Anfang des Jahres gibt es begleitend dazu auch ein umfassendes hybrides Trainingsangebot für alle Führungskräfte, die sogenannte „Leadership Transformation Journey“. Hier werden alle nötigen Kenntnisse und Kompetenzen für einen erfolgreichen Wandel hin zu einer modernen, hybriden Arbeitswelt vermittelt. Mit zusätzlichen Trainingsangeboten zum Thema „Information Security Awareness“ sowie umfangreichen Informationsveranstaltungen für alle Mitarbeitenden wird sichergestellt, dass alle offenen Fragen diskutiert und beantwortet werden können.

Kontakt

Pietro Zollino

Head of Group Communications,
Governmental Relations & Sustainability
T +49 172 8371431
pietro.zollino@traton.com

TRATON SE

Dachauer Str. 641 / 80995 München / Deutschland
www.traton.com

Die TRATON SE gehört mit ihren Marken Scania, MAN, Volkswagen Caminhões e Ônibus, Navistar und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden. Für TRATON gehört zu nachhaltigem wirtschaftlichen Wachstum auch immer ein respektvoller Umgang mit Mensch und Natur. Der Dreiklang von People, Planet und Performance wird die Zukunft unseres Unternehmens bestimmen.